



Lernaufgabe **Biologische Landwirtschaft: Was ist das?**





Unterrichtsskizze

Biologische Landwirtschaft

Stundenausmaß

2 Unterrichtseinheiten

Deskriptoren

Der Schüler/ die Schülerin kann...

- die Ziele und Grundsätze der biologischen Landwirtschaft unterscheiden und bewerten.
- biologische und konventionelle Produktionsverfahren vergleichen.

Eingangsvoraussetzungen

Der/die Schüler/Schülerin kennt

- die Grundlagen der Ökologie, des Bodens und der Pflanzenernährung
- die Grundlagen der Tierhaltung kennen
- die Grundlagen der landwirtschaftlichen Produktionsverfahren

...

Lernnachweis / Lernprodukte

- Erarbeitete Tabelle/Arbeitsblatt Vor und Nachteile Bioprodukt (siehe Unterrichtsmaterial)
- Erarbeitete Tabelle/Arbeitsblatt Wie reagiert konv./bio auf ... (siehe Unterrichtsmaterial)

Vorschlag für Leistungsfeststellung

- Beobachtung der SchülerInnen bei der Mitarbeit
- ev. erarbeitete Arbeitsblätter (siehe Lernnachweis)

Benötigte Unterrichtsmaterialien:

- Zwei gleiche Produkte, eines biologisch, eines konventionell mit Preis
- Karten, Edding



Unterrichtsskizze

Biologische Landwirtschaft

Unterrichtsphasen Zeitplanung	Teilkompetenzen und jeweiliger Lernstoff	LehrerInnenaktivitäten	1) Lernumgebung 2) Methoden 3) Sozialformen 4) Medien
<u>Problemorientierter Unterrichtseinstieg:</u>		<ul style="list-style-type: none"> • zwei Produkte (bio, konv) mit Preis - welches würden die Schüler kaufen • Vor und Nachteile von biologischer bzw. konventioneller Landwirtschaft an die Tafel schreiben (Karten an Wand pinnen) 	1) Klassenraum 2) Brainstorming 3) Plenum 4) Tafel
<u>Erarbeitung:</u> Theorieinput: Nachhaltigkeit Theorieinput: Wie reagiert biologische/konventionelle LW auf Mängel/Schädlinge,.. Theorieinput gesetzliche Regelungen biologische LW	Erarbeiten folgender Kompetenzen: Ich kann... ✓ die Ziele und Grundsätze der biologischen Landwirtschaft unterscheiden und bewerten. ✓ biologische und konventionelle Produktionsverfahren vergleichen.	<ul style="list-style-type: none"> • gemeinsam den Begriff NACHHALTIG erarbeiten, welche Faktoren wirken zusammen? • Karten mit Faktoren an Schüler geben, wie schaut's aus, wenn ein Faktor wegfällt, wie reagiert das System darauf, wie kann der Landwirt darauf reagieren • Was braucht Schüler, damit er mehr Geld für Bio-Produkt ausgibt? z.B. Sicherheit, dass es auch bio ist. 	1) Klassenraum 2) - 3) Theorieinput im Plenum 4) Tafel, Karten mit Faktoren/möglichen Reaktionen
<u>Ergebnissicherung:</u> Vergleichen und reflektieren der Antworten auf dem Arbeitsblatt im Plenum		<ul style="list-style-type: none"> • Welches Produkt würden Schüler jetzt kaufen • Was rechtfertigt höheren Preis • Was macht BIO aus 	1) Klassenraum 2) - 3) Plenum 4) -



Unterrichtsskizze

Biologische Landwirtschaft

Problemorientierter Einstieg:

Ein Bioprodukt und ein konventionelles werden mit Preisangabe vorgestellt. Mit den Schülern wird diskutiert, welches Produkt sie kaufen würden und was den höheren Preis des Bioproduktes rechtfertigt.

Welche Vor- und Nachteile hat ein Bioprodukt für den Konsumenten? Mit Schülern erarbeiten und antworten an Tafel schreiben oder aufpinnen.



Erarbeitung:

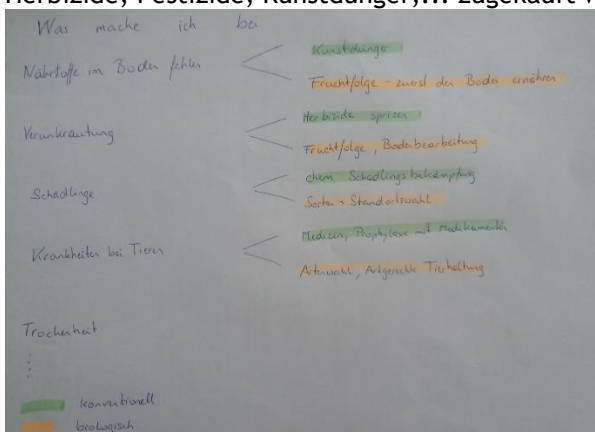
- Was bedeutet nachhaltig?

Gemeinsam den Begriff erarbeiten. Welche Faktoren sind für einen möglichst geschlossenen Kreislauf wichtig?

Boden Wasser Tiere Acker Grünland

- Karten beschriften. Was passiert, wenn ein Faktor ausfällt (z.B. Tiere) oder Probleme auftreten? Wie reagiert die konventionelle Landwirtschaft, wie die biologische?

Was macht biologische Landwirtschaft aus? Wieso ist dann ein konventionelles Produkt dann billiger, wenn Herbizide, Pestizide, Kunstdünger, ... zugekauft werden müssen?



Nachhaltige, biologische Bewirtschaftung berücksichtigt auch das Gleichgewicht von Ökologie - Ökonomie - Soziales? Was bedeutet das für den Landwirt?

Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit man mehr für das Bioprodukt zahlt?

- Theorieinput Kontrollen, Richtlinien und Regeln im Biolandbau, gesetzliche Anforderungen (EU, staatliche Regelungen, Private Richtlinien) Zertifizierung

Ergebnissicherung:

Was würden die SchülerInnen jetzt für ein Produkt kaufen? Was rechtfertigt den höheren Preis? Welche Faktoren sind den Schülern/Schülerinnen an Bioprodukten/Bioproduktion wichtig? Was macht Bio aus?

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

LWBFS Schlägl
Schaubergstraße 2
4160 Aigen-Schlägl

Für den Inhalt verantwortlich:

Karin Aschauer MSc BSc(WU) BEd
Mag. Astrid Schauer

Layout:

LWBFS Schlägl

1. Auflage

Druck:

Eigendruck

